

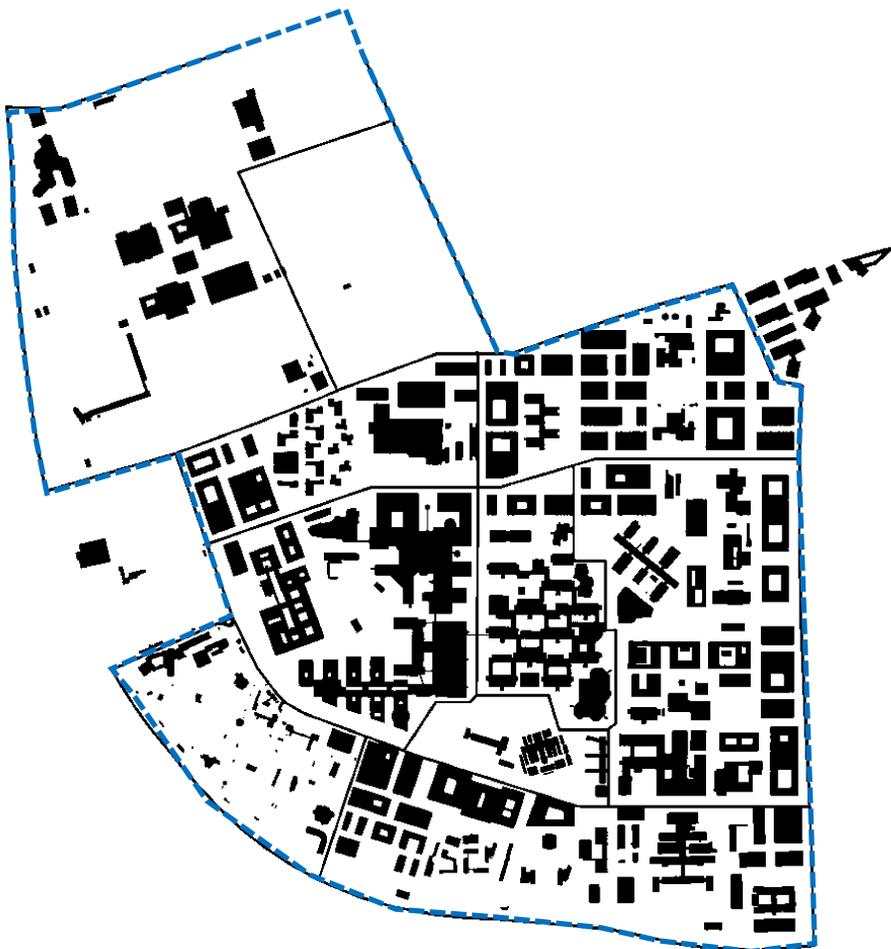
ASTOC



HEIDE



HÖGER



MÖLLER

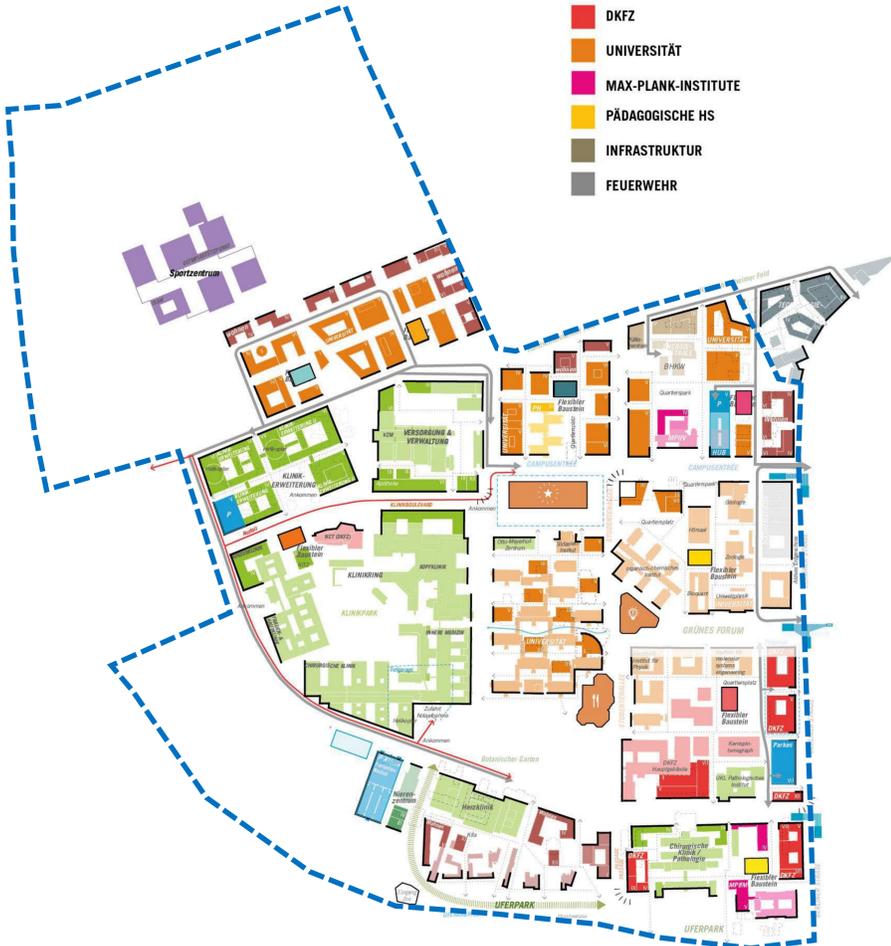


Planungsatelier Stufe 3 Städtebau - Nutzungen

MASTERPLAN IM NEUENHEIMER FELD

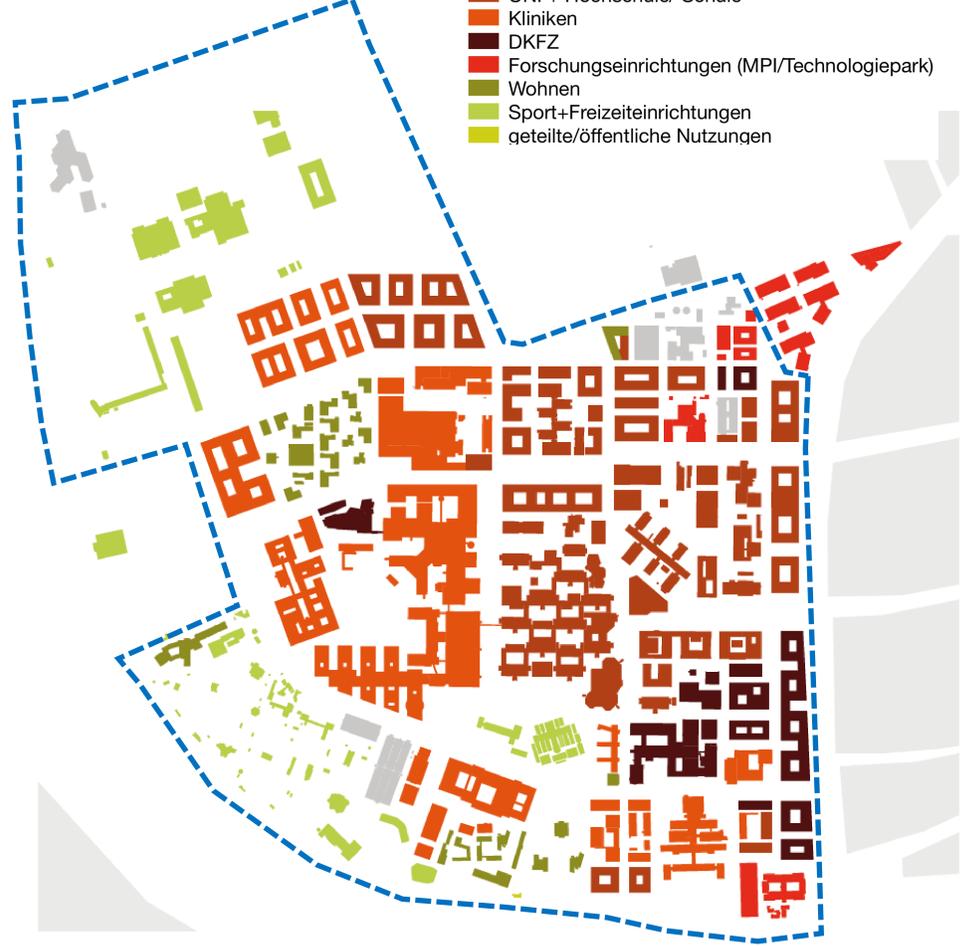
ASTOC

- UNIVERSITÄTSKLINIK
- NIERENZENTRUM
- OLYMPIASTÜTZPUNKT
- WOHNEN
- DKFZ
- UNIVERSITÄT
- MAX-PLANK-INSTITUTE
- PÄDAGOGISCHE HS
- INFRASTRUKTUR
- FEUERWEHR

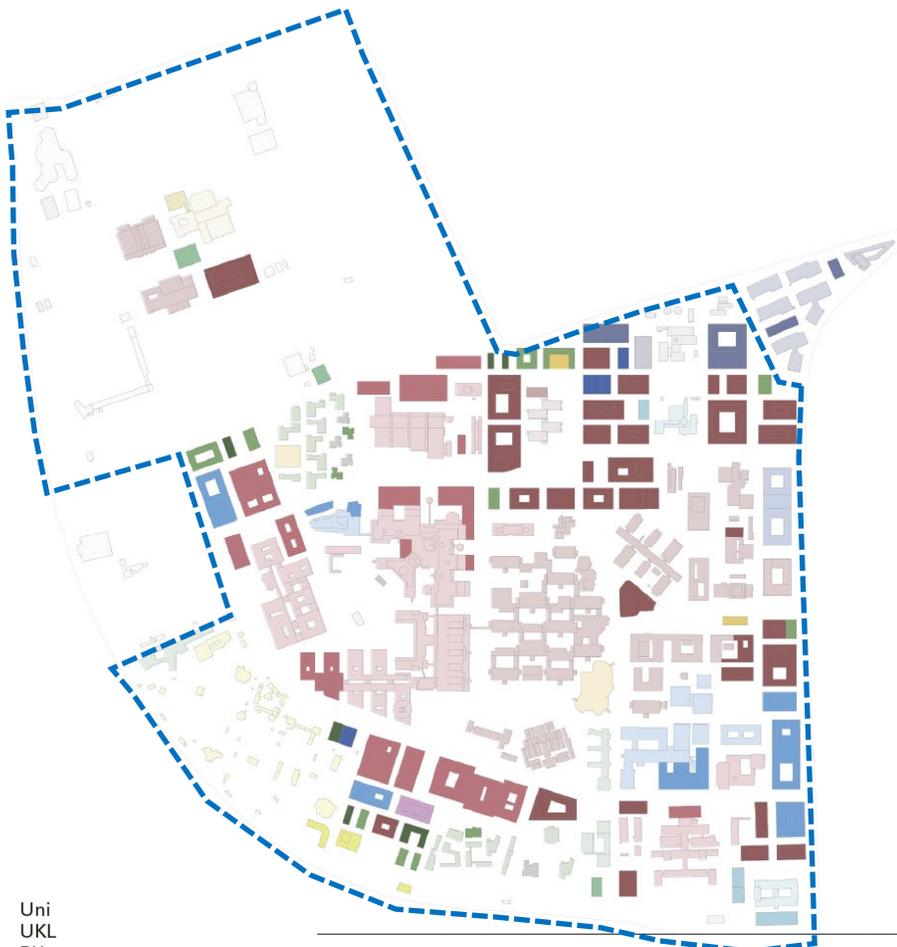


HEIDE

- UNI + Hochschule/ Schule
- Kliniken
- DKFZ
- Forschungseinrichtungen (MPI/Technologiepark)
- Wohnen
- Sport+Freizeiteinrichtungen
- geteilte/öffentliche Nutzungen



HÖGER



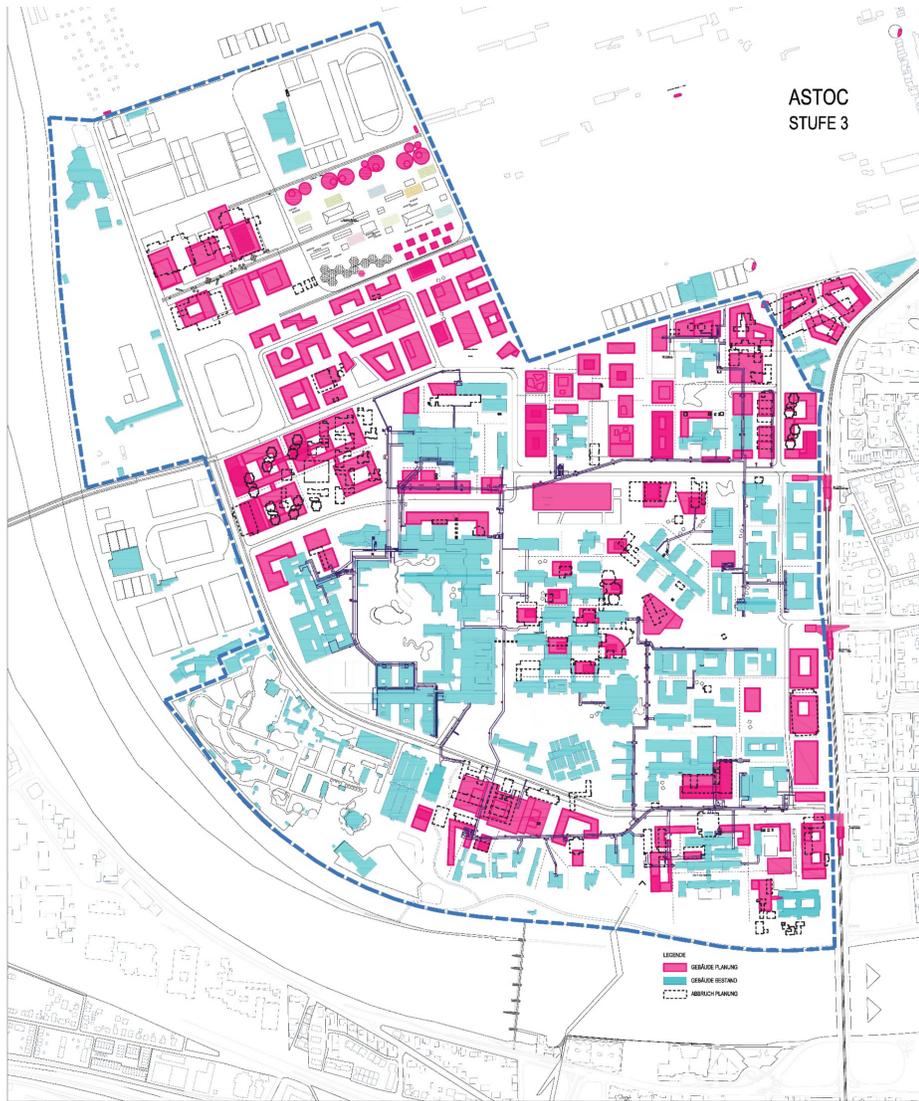
- Uni
- UKL
- PH
- Niere
- DKFZ
- MPIImF
- MPIFV
- TP (im BR)
- Forschungsinstitut, Unternehmen
- Studierendenwohnen
- Beschäftigtenwohnen
- GäHäu
- Versorgung Studierendenwerk
- Gastronomie, usw.
- OlyStP
- Zoo
- Innogy
- Sonstige

MÖLLER

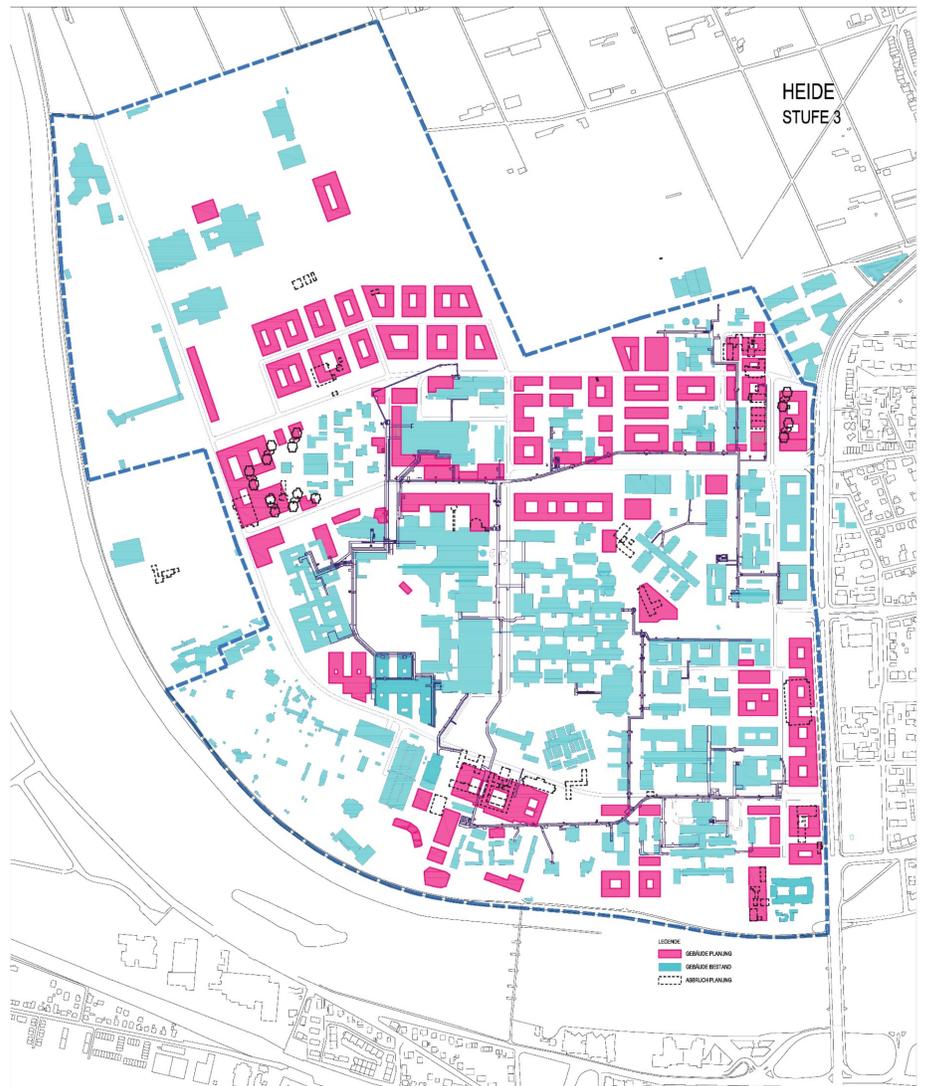


- Universität Heidelberg
- Uniklinikum Heidelberg
- Deutsches Krebsforschungszentrum
- Max Planck Institut und andere
- Heidelberger Zoo
- Parken
- Wohnen
- Sport & Freizeitanlagen

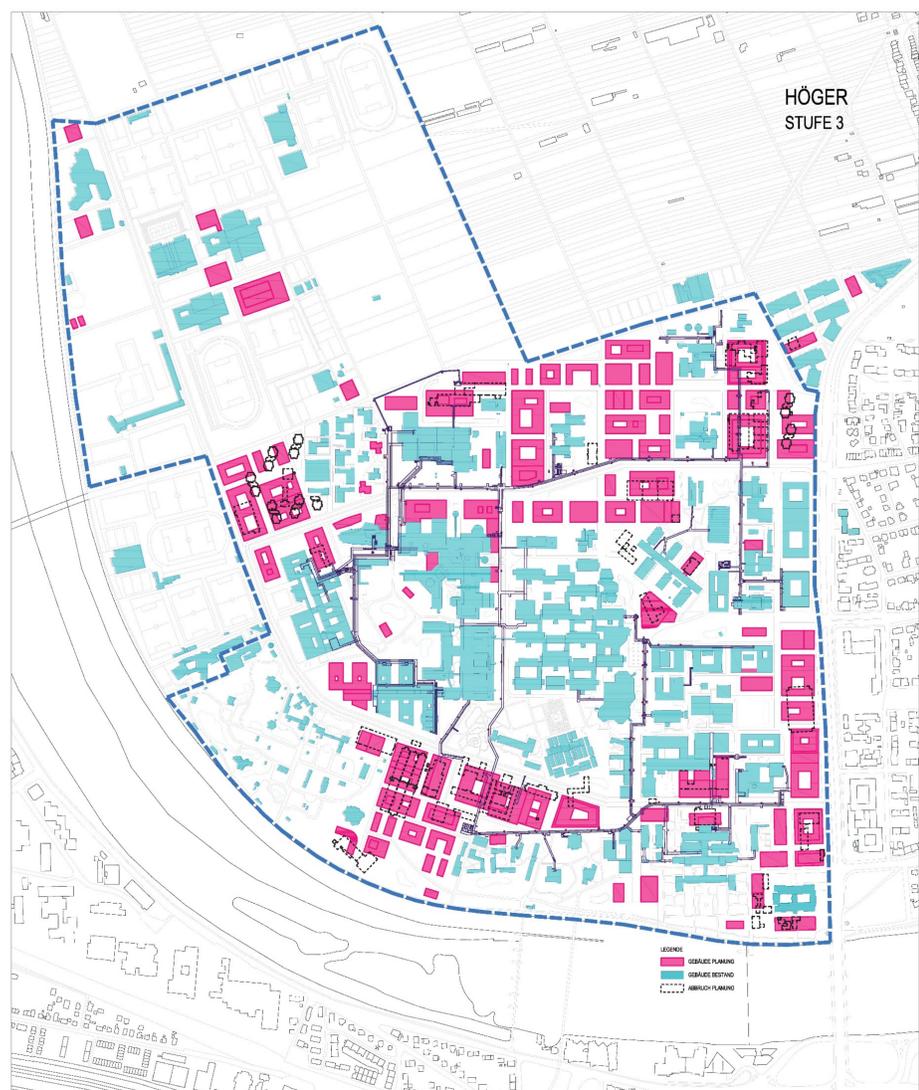
ASTOC



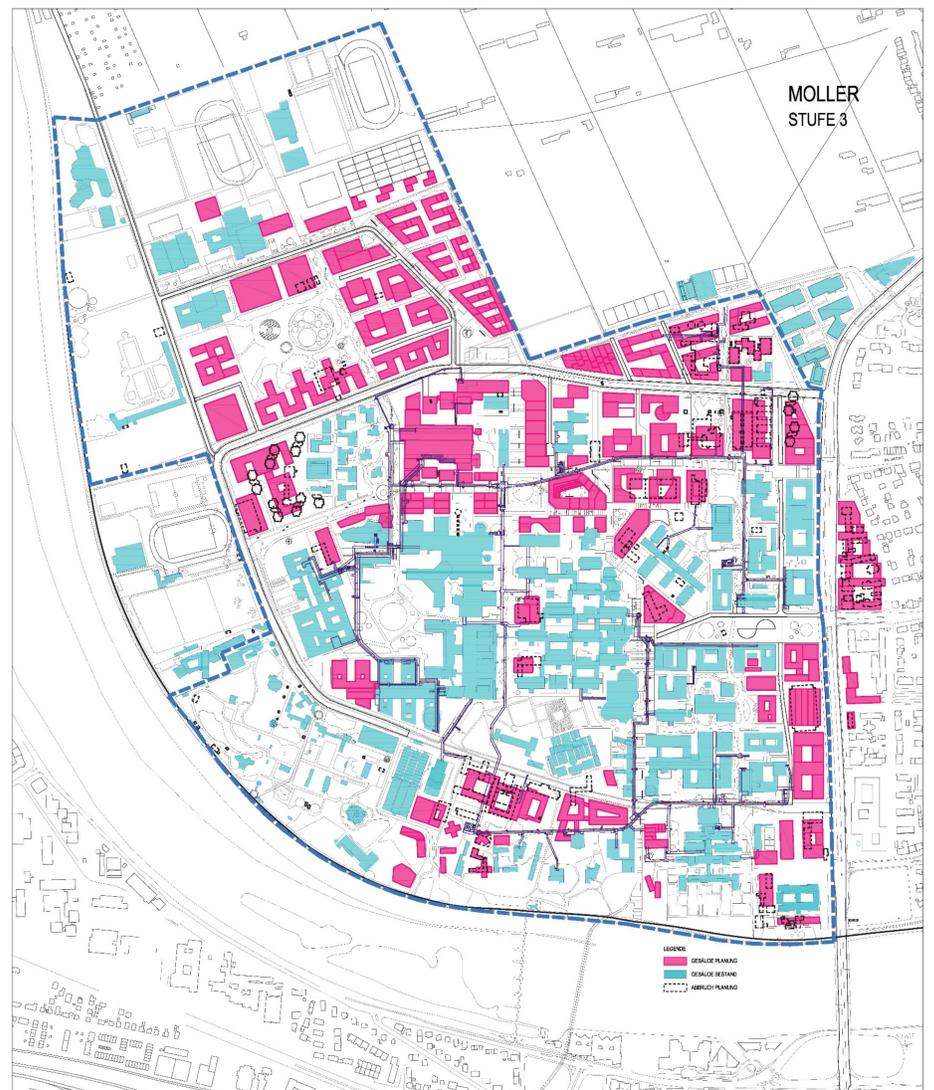
HEIDE



HÖGER



MØLLER



Planungsatelier Stufe 3

Berechnung Bruttogeschossfläche

Flächenprüfung BGF-Zuwachs – Campus - Nutzungen

Flächenangaben Entwurfsbüros (Stufe 3)

	Aufgabenstellung	ASTOC	HEIDE	HÖGER	MOLLER
	nur Zuwachs 2017 - 2050	nur Zuwachs 2017 - 2050			
		GF/BGF=1,0	GF/BGF=1,0	GF/BGF=1,0	GF/BGF=1,0
Uni	+ 368.000 m ²	+ 345.321 m ²	+ 392.730 m ²	+ 331.562 m ²	+ 369.234 m ²
UKL	+ 264.000 m ²	+ 229.350 m ²	+ 225.321 m ²	+ 171.641 m ²	+ 177.794 m ²
DKFZ	+ 137.800 m ²	+ 152.437 m ²	+ 132.904 m ²	+ 103.599 m ²	+ 172.733 m ²
innogy	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Niere	+ 4.000 m ²	+ 4.288 m ²	+ 4.098 m ²	+ 4.979 m ²	+ 0 m ²
PH	+ 7.000 m ²	+ 8.184 m ²	+ 5.166 m ²	+ 3.105 m ²	+ 8.124 m ²
MPImF	+ 16.000 m ²	+ 14.815 m ²	+ 14.946 m ²	+ 9.036 m ²	+ 34.100 m ²
MPIfV	+ 5.679 m ²	+ 5.240 m ²	+ 3.431 m ²	+ 4.319 m ²	- 17.209 m ²
StuWerk	+ 15.415 m ²	+ 71.428 m ²	+ 20.237 m ²	+ 65.686 m ²	+ 52.156 m ²
OlyStP	+ 500 m ²	+ 9.042 m ²	+ 15.382 m ²	+ 1.215 m ²	+ 3.025 m ²
GäHäu	0 m ²	+ 0 m ²	+ 0 m ²	+ 20.919 m ²	+ 0 m ²
	818.395 m² BGF	+ 840.105 m²	+ 814.215 m²	+ 716.061 m²	+ 799.957 m²

Flächenprüfung BGF-Zuwachs – weitere Nutzungen

Flächenangaben Entwurfsbüros (Stufe 3)

	ASTOC	HEIDE	HÖGER	MOLLER
	Veränderung 2017 - 2050			
Technologiepark im BR	- 11.832 m ²	+ 10.697 m ²	+ 27.707 m ²	+ 00 m ²
Zoo *	+ 2.791 m ² Neubau Biodiversitätszentrum	+ 2.957 m ² Neubau Biodiversitätszentrum	- 9.329 m ² Neubau Biodiversitätszentrum u. Abriss Zoo-Parkhaus	+ 2.785 m ² Neubau Biodiversitätszentrum
Gastro Einzelhandel	+ 00 m ²	+ 00 m ²	+ 13.697 m ²	+ 00 m ²
Sonstiges	- 835 m ² Abriss Gebäude Hühnerstein	+ 7.243 m ² Kita INF 137, Hybridgebäude	+ 3.803 m ² Bootshaus, Zoo-Wintersauna, Springer-Erweiterung	- 835 m ² Abriss Gebäude Hühnerstein
	- 12.667 m²	+ 20.897 m²	+ 35.878 m²	+ 1.953 m²

* Zoo-Berechnung nur bezogen auf Biodiversitätszentrum und ggf. auf Abriss des Zooparkhauses

Bei der BGF-Flächenprüfung (BGF-Bruttogeschossfläche) sind bei allen Entwurfsteams Fehler offenkundig geworden, so dass die Zahlen neu berechnet wurden. Zu den gefundenen Fehlern gehören insb.:

- Der **Umrechnungsfaktor** GF-BGF wurde z.T. zu hoch angesetzt, bzw. es wurde nicht nachvollziehbar dargestellt, durch welche Maßnahmen ein höherer Umrechnungsfaktor gerechtfertigt wird (z.B. Faktor 1,7 bei der Pädagogischen Hochschule). Aufgrund dessen (und zur besseren Vergleichbarkeit) wurde der Faktor bei allen Teams auf 1,0 gesetzt. Unterirdischen Geschosse wurden in der BGF-Prüfung vernachlässigt, da sie nur ein relativ geringes Potential (ca. 5%) als Nutzfläche bieten. In den folgenden Phasen soll dies genauer berücksichtigt werden.
- Bei der **Berechnung des Abrisses** wurde z.T. vergessen, alle Gebäude, die im Konzept abgebrochen werden sollen, von der der BGF abzuziehen. Auch **Innenhöfe** wurden z.T. nicht berücksichtigt.
- BGF-Flächen **außerhalb des Betrachtungsraumes (BR)** wurden fälschlicherweise in die Rechnung einbezogen (z.B. Flächen Technologiepark außerhalb des Betrachtungsraumes). In der hier vorliegenden Prüfung wurden Flächen außerhalb des Betrachtungsraumes nicht in die Berechnung einbezogen. (Die Flächen des Technologieparks im Norden außerhalb des Betrachtungsraumes wurden nochmals gesondert addiert, siehe Berechnung sonstige Nutzungen rechts – Summe Technologiepark INF insg.)
- Die **Bestandflächen** (BGF Bestand aus 2017) wurden nicht von allen Teams gleichermaßen aus der GR-Vorlage übernommen. Bei allen Teams wurde zur besseren Vergleichbarkeit die vorgegebene Summe der Bestandsflächen angesetzt. Für ein kleineren Teil der Bestandflächen lagen im Detail keine Bestandsdaten vor, so dass die Teams z.T. unterschiedliche Annahmen trafen, die schließlich in der Prüfung harmonisiert wurden.
- Wenn im Entwicklungsansatz der Teams für den Campus „allgemeines Wohnen“ angeboten wurde, wurde die entsprechende BGF verhältnismäßig auf Studierendenwerk und ggf. Gästehäuser verteilt. Ähnlich wurde mit Büroflächen von Dritten und weiteren PKW-Parkhäusern verfahren (anteilig zu Uni, UKL,DKFZ).

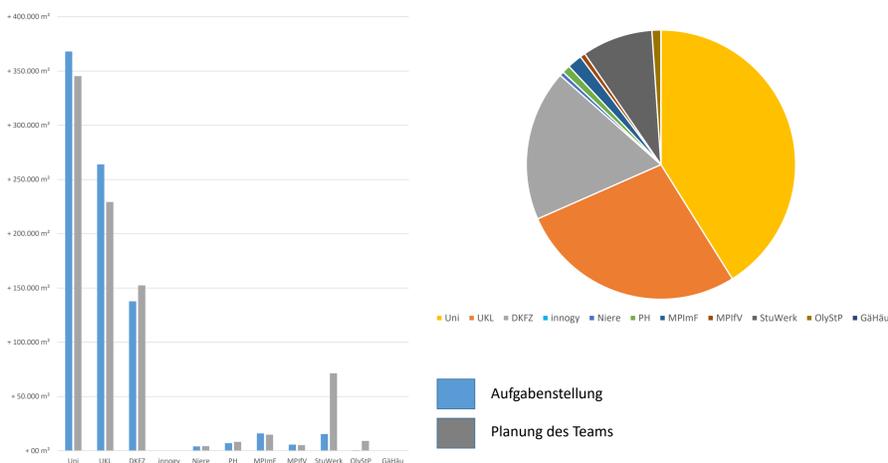
Flächenprüfung BGF – Summen – alle Nutzungen

Flächen (BGF)	ASTOC	HEIDE	HÖGER	MOLLER
Bestand 2017	1.093.997 m ²	1.093.997 m ²	1.093.997 m ²	1.093.997 m ²
Rückbau	-230.369 m ²	-101.860 m ²	-184.177 m ²	-139.656 m ²
Neubau	+ 1.060.598 m ²	+ 936.972 m ²	+ 936.115 m ²	+ 941.563 m ²
Gesamt 2050	1.924.226 m²	1.929.109 m²	1.845.995 m²	1.895.904 m²

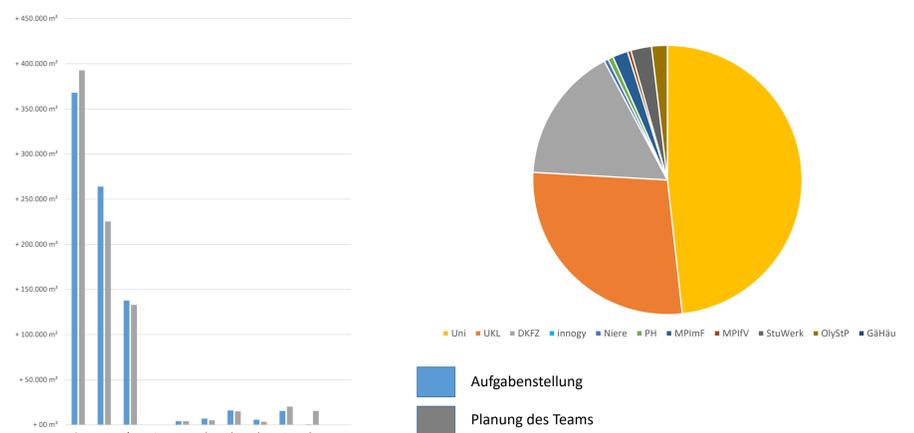
nur Zuwachs 2017-2050	+ 830.000 m²	+ 835.000 m²	+ 752.000 m²	+ 802.000 m²
------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------	--------------------------------

Summe Technologie-park INF insg.	59.026 m²	68.380 m²	103.745 m²	57.699 m²
---	-----------------------------	-----------------------------	------------------------------	-----------------------------

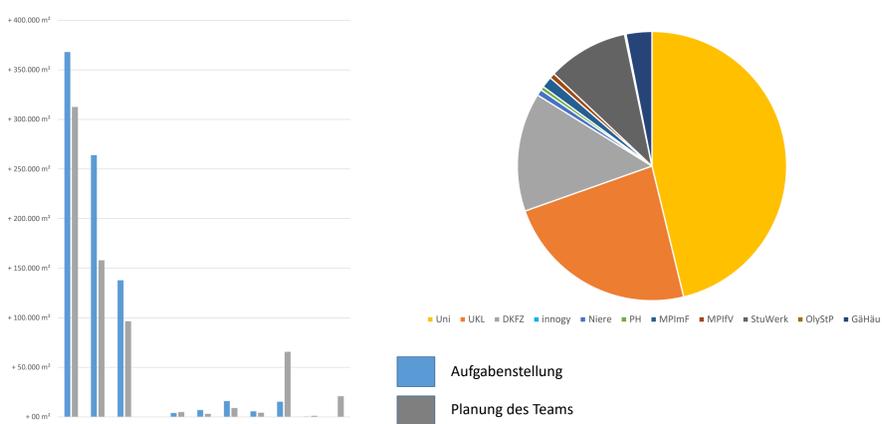
ASTOC-Flächenzuwachs Campus-Nutzungen



HEIDE-Flächenzuwachs Campus-Nutzungen



HÖGER-Flächenzuwachs Campus-Nutzungen



MOLLER-Flächenzuwachs Campus-Nutzungen

